



ANWENDUNGSBEREICH

Kraftbetriebene Arbeitsmittel

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

 	• Unfallgefahr durch falsche, nicht bestimmungsgemäße Bedienung. • Quetschgefahr an sich bewegenden Maschinenteilen. • Erfass- und Einzugsgefahr an sich drehenden Maschinenteilen, besondere Gefahr bei Handschuhen, langen Haaren, Ringen, Schmuck und nicht enganliegende Arbeitskleidung. • Verletzungsgefahr an spitzen und scharfkantigen Maschinenwerkzeugen. • Verletzungsgefahr durch sich aus der Spannvorrichtung lösende Werkstücke sowie durch weggeschleuderte Teile und Splitter. • Verletzungsgefahr an spitzen und scharfkantigen Ecken, Schnittkanten, Graten, Spänen. • Unfallgefahr durch schadhafte (z.B. abgenutzt, gerissen, gebrochen) oder gelockerte Teile. • Werkstücke und Werkzeuge können sich erhitzen - Verbrennungsgefahr. • Gefahr durch automatischen oder unvermittelten Anlauf von Maschinen/Geräten/Teilen • Beim Umgang mit Kühlschmierstoffen besteht die Gefahr von Hauterkrankungen. • Bei Arbeiten in Dämpfen, Gasen oder Stäuben besteht ggf. Explosionsgefahr. • Stromschlaggefahr bei Beschädigung elektrischer Leitungen und Einrichtungen und bei Arbeiten mit elektrischen Arbeitsmitteln in feuchter oder nasser Umgebung. • Gefahr bei Beschädigung unter Druck stehender Leitungen und Bauteile.	
--------------	--	--------------

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

 	• Arbeiten Sie nur an Maschinen, wenn Sie über deren Funktionen Bescheid wissen. • Kontrollieren Sie die Maschine vor Aufnahme der Tätigkeit auf Beschädigungen. • Halten Sie den Arbeitsplatz frei von Stolper- und Rutschstellen. • Setzen Sie Maschinen nur bestimmungsgemäß ein (Bedienungsanleitung beachten). • Greifen Sie nie in Bereiche sich bewegender oder sich drehender Teile der Maschine. • Verwenden Sie in explosionsgefährdeten Räumen nur EX-geschützte Maschinen. • Verwenden Sie in feuchter oder nasser Umgebung nur dafür vorgesehene netzbetriebene elektrische Arbeitsmittel und diese nur an einem Fehlerstromschutzschalter (FI). • Entfernen und umgehen Sie niemals eigenmächtig Schutzeinrichtungen. • Benutzen Sie die gestellte PSA gemäß Gefährdungsbeurteilung (incl. Hautschutz). • Beachten Sie unbedingt Trageverbote für Handschuhe, Ringe, Schmuck, offenes Haar etc. • Tragen Sie nur enganliegende Arbeitskleidung. • Atmen Sie Stäube, Dämpfe, Rauche etc. nicht ein, wirbeln Sie Stäube nicht auf. • Beseitigen Sie Späne und Reste nicht mit der Hand, sondern mit geeigneten Hilfsmitteln. • Lassen Sie schadhafte Maschinenwerkzeuge/-teile auswechseln.	
----------	--	--------------

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	• Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.	
--	--	--

ERSTE HILFE

	• Ruhe bewahren – Maschine abschalten - Unfallstelle absichern. • Verletzte möglichst nicht allein lassen, nichts zu essen und zu trinken geben. • Alle durchgeführten Erste Hilfe-Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. • Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“	NOTRUF: 112
--	---	--------------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	• Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen. • Rüsten, Reinigen, Warten, Schmieren nur bei abgeschaltetem und vollständig zum Stillstand gekommenen / drucklos gemachten Arbeitsmittel. Herstelleranleitung beachten! • Nach Änderungen und Reparaturen sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen. • Nur Originalersatzteile zur bestimmungsgemäßen Verwendung einsetzen.	
--	--	--